

Seeprofil
Nussensee
Daten aus dem ASM
(Amtliches-Seen-Messnetz)

Gewässer	Nussensee
Seehöhe (m.ü.A.)	723
Fläche (km ²)	0,1
max. Tiefe (m)	18
Mittlere Tiefe (m)	-
Volumen (Mio.m ³)	0,9
Wassererneuerung (Jahre)	0,19

Landnutzung (Quelle: DORIS intraMAP webGIS v3.0) und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

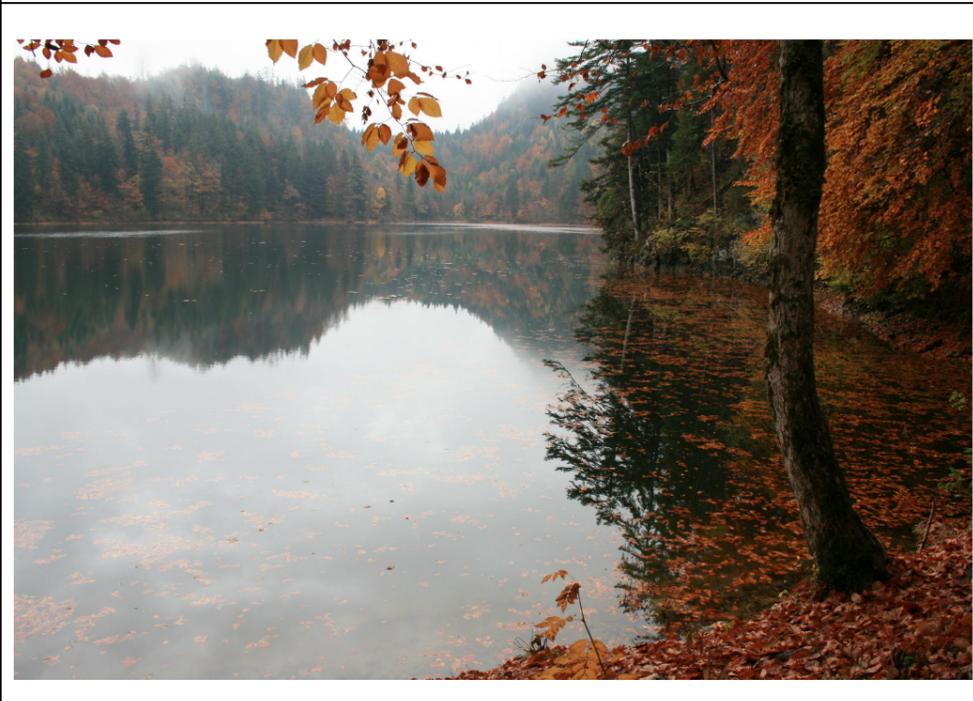
bebaute Flächen	Landwirtschaft	Wälder, Wiesen und naturnahe Flächen	Wasser
0,5%	0,4%	95,1%	4,0%

Im Einzugsgebiet des Badegewässers befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen oder Industriebetrieben die das Badegewässer beeinträchtigen könnten.

Allgemeines: Bedingt durch seine Lage an den steilen Nordabhängen des Katergebirges liegt der Nussensee im Winter lange Zeit gantztägig im Schatten. Dadurch weist er im Winter meistens eine sehr starke Eisdecke auf, bei Hochdruckwitterung bildet sich über der Eisdecke oft ein stabiler Kaltluftsee mit Nebel aus. Im 19. Jahrhundert wurden vom zugefrorenen See Eisblöcke ausgeschnitten und bis in den Sommer zu Kühlzwecken gelagert.

Politischer Bezirk: Gmunden

Besonderheiten:
Extreme Spiegelschwankungen, die zu einem zeitweisen Trockenfallen des Nussenbaches führen.
Im Gegensatz zu den arktischen Bedingungen im Winter kann der Nussensee im Sommer an der Oberfläche Temperaturen von mehr als 24 °C erreichen, wobei die Wassertemperatur mit zunehmender Tiefe sehr rasch abnimmt. Die touristische Nutzung zu Badezwecken ist aber gering, weil die wenigen als Liegewiesen in Frage kommenden Flächen in Privatbesitz sind und dem Bürger von einer kleinen Kiesbank abgesehen nur unbequeme Aufenthaltsmöglichkeiten am Seeufer zur Verfügung stehen.



Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:
Das hydrologische Einzugsgebiet des Gewässers besitzt eine Gesamtfläche von 2,3 km².
Der Zufluss erfolgt durch einige nur zeitweise wasserführende Oberflächengerinne, in der Hauptsache aber durch unterirdische Quellen. Der See wird vom Typus her deshalb auch als Druckwassersee bezeichnet.
Zu den auffälligsten Eigenschaften des Nussensees gehören die extremen Spiegelschwankungen: bei normalem Wasserstand beträgt die größte Tiefe nach eigenen Messungen etwa 17 m. Im Februar 2009 wurde unter einer 31 cm starken Eisdecke sogar nur mehr 7 m bis zum Grund gemessen (in Extremfällen sei überhaupt nur mehr eine "Pfütze" von etwa 3 m Tiefe übrig).

Gesamtbewertung der Badewasserqualität der vergangenen 4 Jahre:
(Interne Untersuchung durch das Land OÖ im Zuge des ASM):
Der Laudachsee wurde aufgrund der geringen Besucherzahlen in kein Bäderprogramm aufgenommen. Die Ergebnisse beziehen sich auf jeweils fünf Probenentnahmen (über der tiefsten Stelle des Sees in ca. 30 cm Wassertiefe) über das ganze Jahr!

2007	2008	2009	2010

Es gab keine Überschreitungen der Leitwerte in den letzten vier Jahren.
Datenbasis: Eigene Untersuchungen auf Escherichia coli, Gesamtcoliforme Bakterien und Fäkale Streptokokken.

NUSSENSEE		2007-2010			
Parameter	Tiefe	Max	Min	Mittel	
Sichttiefe (m)		6,2	2,1	4,3	
Temperatur (°C)	0 - 1 m	23,7	1,4	9,6	
pH-Wert	0 - 1 m	9,2	7,85	8,28	
Leitfähigkeit (µS/cm)	0 - 1 m	255	195	223	
Gesamtphosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,021	0,004	0,008	
Gesamtphosphor (µg/l)	9 m	0,012	0,005	0,008	
Gesamtphosphor (µg/l)	17 m	0,025	0,006	0,012	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	0 - 6 m	0,003	<0,002	<0,002	
Orthophosphat-Phosphor (µg/l)	17 m	0,00	<0,002	<0,002	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	0 - 6 m	1,90	0,50	1,04	
Nitrat-Stickstoff (µg/l)	17 m	1,20	0,500	0,88	
Ammonium-Stickstoff	0 - 6 m	0,039	0,004	0,011	
Ammonium-Stickstoff (µg/l)	17 m	0,0	0,0	0,0	
Sauerstoff (mg/l)	0 - 6 m	13	8,1	11,0	
Sauerstoff (mg/l)	17 m	10,5	2,6	6,2	
Chlorophyll-a (µg/l)	0 - 16 m	6,2	1,0	2,5	
Biovolumen-PHP (mm ³ /L) (2007-08)	0 - 16 m	4,0	0,33	1,18	

Ökologischer Zustand:

Nussensee Phytoplankton	2007	2008	2009	Durchschnitt 2007-09
Bewertung ökologischer Zustand	Gut	Mäßig	Sehr Gut	Gut

Chlorophyceen sind im Nussensee die vorherrschende Algengruppe, was hauptsächlich auf Dictyosphaerium pulchellum zurückgeführt werden kann. Im Frühjahr und Frühsommer dominieren oft Bacillariophyceen mit kleinen Cyclotella sp. Auch Cryptophyceen kommen häufig vor.

Trophischer Zustand:
Bewertung nach ÖNORM M 6231 und Brettum-Index
Basis: chemisch-physikal. Parameter

Nussensee Trophie	Durchschnitt 07/08
Bewertung trophischer Zustand	oligotroph - mesotroph

